

Medieninformation

331/2019
Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
12. Juni 2019

Landeshauptstadt Dresden

„Respekt durch Rücksicht!“

- Zwischenfazit Beteiligungsportal -

Unter dem Slogan „**Respekt durch Rücksicht!**“ wird die Polizeidirektion Dresden ab dem 18. Juni ihre Verkehrsüberwachung durch verstärkte Kontrollen intensivieren. Die Kontrollorte richten sich dabei nicht nur nach statistisch erfassten Unfallhäufungsstellen, sondern auch nach dem subjektiven Empfinden Dresdner Verkehrsteilnehmer. Über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen können Interessierte der Polizei melden, an welchen Orten die Polizei welche Verstöße verstärkt kontrollieren soll.

Polizeipräsident Jörg Kubiessa (54): „Allein innerhalb der ersten 72 Stunden gingen 1.000 Meldungen auf dem Portal ein. Diese hohe Beteiligung hat uns schon überrascht. Offensichtlich haben wir mit dieser Möglichkeit der direkten Bürgerbeteiligung einen Nerv getroffen. Jetzt ist es an uns, die Erkenntnisse sinnvoll in unsere Maßnahmen der Verkehrsüberwachung einzubeziehen - auch über den Zeitraum der Kampagne hinaus.“

Bislang (*Stand: 7. Juni 2019, 12.00 Uhr*) gingen 1.234 Meldungen auf dem Portal ein, 1.000 allein innerhalb der ersten 72 Stunden nachdem die Seite online ging. Die Meldungen unterteilen sich in folgende Kategorien:

Meldekategorie	Anzahl Meldungen
Seitenabstand	268
Straßenbenutzung mit Fahrrad	201
Ruhender Verkehr	187
Rotlicht/Grünpfeil	150
Geschwindigkeit	119
Technische Ausstattung	65
Ablenkung	10
sonstiges	234

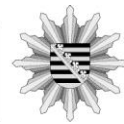


Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse



Aus den Meldungen ergaben sich zudem folgende örtliche Schwerpunkte:

Örtlichkeit	Anzahl der Meldungen
Antonstraße	21
davon Rotlicht/Grünpfeil	8
Loschwitzer Brücke	18
davon Seitenabstand	12
Chemnitzer Straße	17
davon Seitenabstand	14
Käthe-Kollwitz-Ufer	17
davon Rotlicht/Grünpfeil	8
Könneritzstraße	17
keine Schwerpunktkategorie	
Leipziger Straße	17
davon Rotlicht/Grünpfeil	5
Striesener Straße	15
davon Rotlicht/Grünpfeil	6
davon ruhender Verkehr	5
Winterbergstraße	14
davon Seitenabstand	10
B170	13
Keine Schwerpunktkategorie	
Carolabrücke	13
Straßenbenutzung mit Fahrrad	4
Seitenabstand	3
Terrassenufer	13
Straßenbenutzung mit Fahrrad	5
Seitenabstand	4

Polizeipräsident Jörg Kubiessa: „Es ist klar, dass wir nicht jeder einzelnen Meldung nachgehen können. Wir konzentrieren uns im ersten Schritt auf die Orte, die am häufigsten als problematisch eingeschätzt wurden. So haben wir aufgrund der vielen Meldungen schon in der vergangenen Woche erste Kontrollen am Schillerplatz/Blaues Wunder sowie der Leipziger Straße/Antonstraße durchgeführt. Dabei bestätigten sich die Bürgerhinweise.“

Geahndet wurden bei den Kontrollen: acht Rotlichtverstöße (Schillerplatz), neun Geschwindigkeitsverstöße (Blaues Wunder), dreimal Handynutzung am Steuer (Blaues Wunder) sowie in acht Fällen die falsche Straßenbenutzung durch Radfahrer (Leipziger Straße/Antonstraße).

Die Meldungen der Kategorie „ruhender Verkehr“ wurden zudem der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung gestellt. Der Gemeindliche Vollzugsdienst wird sie ebenfalls in seine Planungen aufnehmen. (tg)